

Gemeindeamt
678 Silbertal

Silbertal, am 30.06.1989

über die am Donnerstag, den 29.06.1989 mit Beginn um 20.00 Uhr
im Sitzungszimmer des Gemeindeamtes Silbertal abgehaltene
36. Gemeindevertretersitzung

Anwesend: Bürgermeister Willi SÄLY, VzeBgm. Franz KÜNG, die
Gemeinderäte Christian BITSCHNAU und Franz FLEISCH,
die Gemeindevertreter Helmut ZUDRELL, Othmar ERHARD,
Erich BERTHOLD, Peter NETZER, Hans NETZER, Aurel
RUDIGIER, sowie der Ersatzmann Emanuel VONDERLEU.

Entschuldigt: Gemeindevertreter Leo BARGEHR.

Tagesordnung

- 1.) Eröffnung, Begrüßung und Feststellung der Beschlußfähigkeit.
- 2.) Genehmigung der Niederschrift über die 35. Gemeindevertretersitzung vom 01.06.1989.
- 3.) Berichte.
- 4.) Rechnungsabschluß 1988;
 - a) Vorlage der Jahresrechnung 1988,
 - b) Bericht des Prüfungsausschusses,
 - c) Genehmigung der Jahresrechnung 1988.

5.) Änderung des Flächenwidmungsplanes

- a) ERHARD Josefa, Silbertal 53; Zuerkennung einer Einzelbaufläche "Roter Punkt" in Gp 369/1 auf Bp 98.
- b) BERTHOLD Max, Silbertal 136; Verlegung der Einzelbaufläche "Roter Punkt" von Bp 262/2 auf Gp 1056/1 östlich der Bp 601.

- 6.) Dacheindeckung beim Allmeinstall.
- 7.) Einbau eines Zählerverteilers beim Feuerwehrgerätehaus.
- 8.) CARINA, Heilpädagogisches Zentrum in Feldkirch; Ansuchen um eine Spende.
- 9.) Allfälliges

Beschlußfassung

Zu 1.) Der Bürgermeister eröffnet um 20.00 Uhr die Sitzung, begrüßt die Anwesenden und stellt fest, daß die Beschlußfähigkeit gegeben ist.

Vor Eingang in die weitere Tagesordnung stellt der Vorsitzende den Antrag die Tagesordnung um 1 Punkt zu erweitern u, z.: Kameradschaftsbund Montafon, Ansuchen um eine Spende. Dem Antrag wird stattgegeben und dieser Gegenstand unter TO-Punkt

9.) behandelt. Der TO-Punkt "Allfälliges" findet unter 10.) statt.

Zu 2.) Die Niederschrift über die 35. Gemeindevertreterversammlung vom 01.06.1989 wird einstimmig genehmigt.

Zu 3.) Berichte

a) Der Vorsitzende berichtet, daß die Bezirkshauptmannschaft nach Anhörung des Jagdausschusses und des Jagdnutzungsberechtigten mit Verordnung einen Teil des Schattwaldgebietes für Reh- und Gamswild zur "Freizone" erklärt hat.

b) Mit Wirkung vom 30.06.1989 legt Bgm. Harald WEKERLE aus Schruns den Aufsichtsratsvorsitzenden beim Unternehmen Montafonerbahn zurück.

c) Am 28.06.1989 fand in Silbertal die Jahreshauptversammlung der Walservereinigung statt. Am 06.07.1989 wird im

Kleinen Walsertal der zweite Teil des "Großen Walserweges" eröffnet. Er führt von Zermatt nach Vorarlberg, über die Silvretta, Silbertaler Winterjöchli, Dorf Silbertal, Kristberg ins Klostertal und weiter in das Kleine Walsertal. Das kulturell angehauchte Bergerlebnis, das Kennenlernen eines Volkes, seiner Wurzeln und Wanderungen, seiner Bedeutung für das Land, aber auch das Kennenlernen heutiger Probleme in Bergregionen sollen eine Attraktion der neuen Art für Einheimische und Gäste sein, heißt es in der Einladung.

d) Im Herbst d. J. findet wieder eine Jungbürgerfeier für die Jahrgänge 1969 und 1970 statt. Geplant ist ein Besuch des Festspiel - und Kongreßhauses Bregenz mit anschließender Bodenseerundfahrt. Eingeladen werden 576 Jungbürger aus dem gesamten Montafon.

Zu 4.) Der Bürgermeister erläutert in Kurzform den von der Gemeindegassierin sehr sorgfältig und ausführlich verfaßten und allen Gemeindevertretern rechtzeitig zugegangenen Rechnungsabschluß für das Jahr 1988. Der Bericht der Rechnungsprüfer wird zur Kenntnis gebracht.

über Antrag des Vorsitzenden wird der Rechnungsabschluß für das Jahr 1988 mit:

Einnahmen der Erfolgsgebarung in Höhe von	S 8.692.104,38
Einnahmen der Vermögensgebarung in Höhe von	S 509.000,-
Vortrag des Gebärungsüberschusses 1986 von	S 442.915,20

Einnahmen der Haushaltsgebarung	S 9.644.019,58
---------------------------------	----------------

Ausgaben der Erfolgsgebarung in Höhe von	S 7.906.989,68
Ausgaben der Vermögensgebarung in Höhe von	S 1.463.197,87
Ausgaben der Haushaltsgebarung	S 9.370.187,55

somit mit einem Gebarungsüberschuß in Höhe von S 273.832,03 genehmigt.

Auf Grund des Netto-Reserve-Ergebnisses in Höhe von S 376.922,45 wird der Überschuß nicht vorgetragen. Die Beschlußfassung erfolgt einstimmig.

Zu 5.) Der von der Gemeindevertretung am 10.10.1985 beschlossene und vom Amt der VlbG. Landesregierung am 17.12.1985 genehmigte Flächenwidmungsplan der Gemeinde Silbertal wird gemäß § 21 Raumplanungsgesetz, LGBL. Nr. 15/1973 wie folgt geändert:

a) Der Landwirtin Josefa ERHARD, wh. in 6780 Silbertal HNr. 53 wird eine Einzelbaufläche "Roter Punkt" in Gp 369/1 auf der Bp 98 (derzeitiges Stallgebäude) zuerkannt.

b) Dem Landwirt Max BERTHOLD, wh. 6780 Silbertal 136 wurde mit Genehmigung des Flächenwidmungsplanes der Gemeinde Silbertal im Jahre 1985 eine Einzelbaufläche "Roter Punkt" auf der Bp 262 zuerkannt. Diese Einzelbaufläche wird nun auf die Gp 1056/1 östlich der Bp 601 verlegt.

Die Beschlußfassung über die Änderung des Flächenwidmungsplanes erfolgt einstimmig.

Zu 6.) Zur Dacheindeckung beim Allmeinstall wurden zwei Angebote eingeholt (Fa. Heller und Fa. Stemer). Nach den eingeholten Angeboten liegt die Fa. HELLER preislich günstiger. Die Gemeindevertretung beschließt einstimmig, die Dacheindeckungsarbeiten samt Anbringung der Dachrinnen durchzuführen. Die Spenglerarbeiten und das Aufbringen der Flämmplatte werden durch die Fa. HELLER vorgenommen. Die übrigen Arbeiten sollen nach Möglichkeit selbst (durch den Bauhof) bewerkstelligt werden. Die Materialbezüge werden ebenfalls beider Fa. HELLER getätigt. Die Beschlußfassung erfolgt einstimmig.

Zu 7.) Der Einbau eines Zählerverteilers beim Feuerwehrgerätehaus wird zur Abklärung von noch offenen Fragen vertagt.

Zu 8.) Dem Heilpädagogischen Zentrum CARINA in Feldkirch wird über Ansuchen ein Förderungsbeitrag in Höhe von S 1.000,- gewährt. Einstimmige Beschlußfassung.

Zu 9.) Der Kameradschaftsbund Montafon veranstaltet am 19. und 20.08.1989 in Schruns das 115jährige Bestandsjubiläum. Der Verein hat deshalb um eine Spende angesucht. Die Gemeindevertretung beschließt einstimmig, dem Kameradschaftsbund Montafon zur Durchführung dieser Veranstaltung eine Spende in Höhe von S 5.000,- zukommen zu lassen.

Zu 10.) Allfälliges

a) Der Bürgermeister berichtet über die erfolgreiche Werbefahrt der Bürgermusik und der Schuhplattlergruppe am vergangenen Wochenende in Baunatal bei Kassel.

b) Gemeindevertreter Peter NETZER erkundigt sich über eine belegte Werbefläche (Mittelfeld) bei der Werbetafel Kirchbrücke, weil diese früher vom Verkehrsamt verwendet worden ist. Der Vorsitzende erklärt dazu, daß diese Werbefläche vor Jahren vom Hotel Silbertal gemietet worden ist.

c) Gemeindevertreter Aurel RUDIGIER kritisiert den Bau des Forstweges oberhalb des Alpgebäudes Gafluna, zumal in den nächsten Jahren dort kein Holz geschlägert werde und der Weg daher unnütz sei. Nach seiner Meinung hätte es noch wichtigere Wegprojekte gegeben.

Am Ende der Sitzung verteilt der Vorsitzende den Jahresabschluß 1988 des Standes Montafon, Forstfonds.

Ende der Sitzung: 21.30 Uhr

Der Schriftführer
Erich BERTHOLD eh.

Der Bürgermeister